

Bedienungsanleitung 3G-WLAN-Netzwerk-Kamera

Wichtiger Hinweis: Die Bedienungsanleitung sowie die Software sind für mehrere Kameramodelle gemacht. Diese haben nicht immer die gleiche Ausstattung, so dass Sie Punkte finden werden, die für Ihre Kamera nicht zutreffen.

Hardwareinstallation

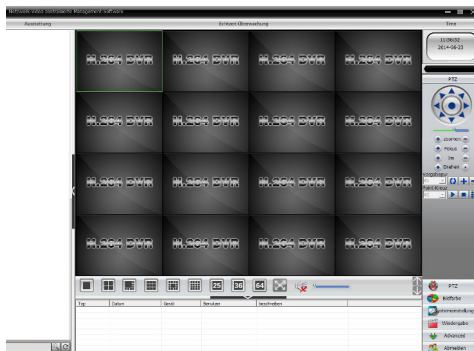
Verbinden Sie die Kamera mit dem Netzwerk per Kabel zur ersten Einrichtung. WLAN muss zunächst per LAN konfiguriert werden, bevor Sie es nutzen können.

Installation der Kamerasoftware am PC

Suchen Sie auf der CD die Datei „General CMS.exe“. Installieren Sie die Software.

Start der Software

Nach dem Start werden Sie nach dem Passwort gefragt für den User „Super“ das Passwortfeld bleibt leer. Später können Sie ein Passwort festlegen. Wählen Sie nun die Sprache aus, auch eine deutsche Teilübersetzung ist vorhanden.



In der Mitte (Echtzeitüberwachung) werden die Kamerasignale angezeigt. Links (Ausstattung) finden Sie die Übersicht über vorhandene Geräte, die mit der Software verbunden sind. Auf der rechten Seite sind die Einstellungen zu finden. Ganz unten die Vorgänge, die ausgeführt wurden.

Kamera hinzufügen

Klicken Sie auf „Systemeinstellungen“ und auf „Control Point Management“. Ein Fenster öffnet sich.



Markieren Sie den Punkt „Regionale Listen“ und klicken Sie auf:

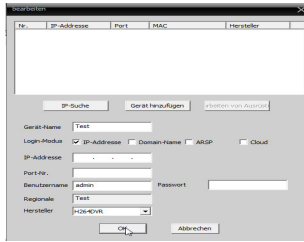


Nun können Sie eine neue „Regionale“ anlegen, was bedeutet, ein neues Areal. Das erscheint dann in der Übersicht. Klicken Sie dann auf das neue Areal und auf:

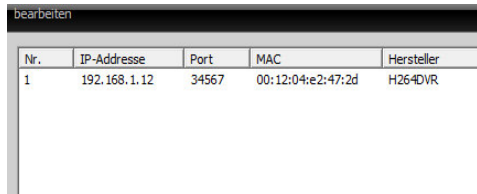


Es öffnet sich folgendes Fenster:

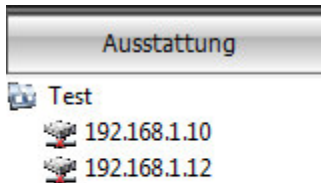
2



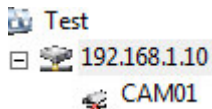
Klicken Sie „IP Suche“ und die Software sucht nach Kameras im Netzwerk.



Wählen Sie eine Kamera aus. Geben Sie das Passwort ein. Wurde noch kein Passwort geändert, bleibt das Passwortfeld leer. Klicken Sie auf OK, die Kamera wird der Regionale hinzugefügt und erscheint links in der Liste im Hauptfenster



Klicken Sie nun doppelt auf eine IP-Adresse, dann öffnet sich die passende Kamera dazu.



Ein Doppelklick auf die Kamera (CAM01) öffnet das Livebild. Sie können das Bild einer Kamera auch per Drag'n'Drop an die gewünschte Position in der Mehrkanalübersicht ziehen. Eventuell muss die IP vor dem Einfügen geändert werden. Der Gateway und der IP-Bereich müssen mit dem zugreifenden PC übereinstimmen(www.alarm.de/ip).

Kameramenü



Audio = Tonübertragung ein- oder abschalten.

3D Position = Ausrichtung der Kamera (wenn PTZ-fähig)

Lokaler Video = Lokale Videoaufnahme (je nach Konfiguration)

Schnappschuss = Fotoaufnahme

Gespräch starten = Audio vom PC zur Kamera übertragen (abhängig von Kameramodell)

Gerät = Einstellungen der Kamera ansehen und ändern

Bildfarbe = Einstellungen am Videobild (Helligkeit, Kontrast, etc.)

Vollbild = Vollbildansicht

Klicken Sie mit der linken Maustaste doppelt auf das Kamerabild, um in die Einzelbildansicht zu wechseln

3

PTZ Schwenken und Neigen

Mit Hilfe der Pfeiltasten, können Sie die Kamera schwenken und neigen.



Zoomen = Heran- und herauszoomen

Fokus = Bild scharfstellen, Fokus verändern

Vorgabespur = Setzen Sie die aktuelle Position als Preset fest oder rufen Sie gespeicherte Positionen wieder auf.

Point-Kreuz = Legen Sie eine Route aus mehreren Presets fest, die abgefahren werden.

Kameraeinstellungen



Wählen Sie „Gerätekonfiguration“ aus der rechten Leiste und dann eine Kamera aus.

5 Symbole in der unteren Leiste dienen zur Navigation.

Im Videomenü gibt es die Punkte Videoeinstellungen und Schnappschuss.

Videoeinstellungen:

Kanal	1	Redundanz	<input type="checkbox"/>
Länge	60	Minute	Voraufnahme 5 Sek.
Video-Modus	<input checked="" type="radio"/> Konfigurativ	<input type="radio"/> immer	<input type="radio"/> geschlozt
Woche	Montag	Allgemein	Erkennen Alarm
Zeitraumen1	00 : 00 - 24 : 00	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Zeitraumen2	00 : 00 - 24 : 00	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zeitraumen3	00 : 00 - 24 : 00	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zeitraumen4	00 : 00 - 24 : 00	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

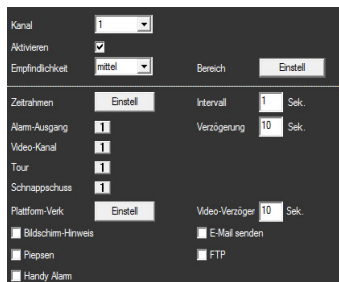
Hier kann ein Zeitplan zur Videoaufnahme eingestellt werden. Neben einer Daueraufnahme (Allgemein), sind auch bewegungsaktivierte Aufnahmen möglich (Erkennen) sowie alarmaktivierte.

Schnappschuss:

Hier kann ein Zeitplan zur Fotoaufnahme eingestellt werden. Neben einer Daueraufnahme (Allgemein), sind auch bewegungsaktivierte Aufnahmen möglich (Erkennen) sowie alarmaktivierte.

4

Alarめinstellungen:



Bewegung

Hier erfolgen die Einstellungen zur Bewegungserkennung. Ein Zeitplan kann eingestellt werden, ebenso die Empfindlichkeit und der Bereich.

Aktivieren Sie zudem einzelne Alarめmöglichkeiten, wie z.B. das Senden einer E-Mail.

Video-Verlust

Alarmierung bei Videosignal Verlust, ebenfalls mit Zeitplan.

Alarm-Eingang

Geben Sie an, wie die Kamera bei Alarめmeldungen per Alarm-Eingang reagieren soll.

Alarm-Ausgang

Aktivieren Sie den Alarm-Ausgang, um die Kamera in ein bestehendes Alarめsystem mit einzubinden.

Intelligente Bewegungserkennung

Einstellungen zur intelligenten Bewegungserkennung mit Perimeter Algorithmus. Markieren Sie z.B. einen bestimmten Bereich und damit ein Objekt und wenn dieses bewegt wird, erhalten Sie Alarめ.

Umgang mit Abnormalität

Alarめmeldungen bei verschiedenen Problemen sind möglich.

Systemeinstellungen:



General

Ändern Sie u.a. Systemzeit und Zeitformat.

Kodierung

Wählen Sie die Videoauflösung sowie weitere Einstellungen zum Videostream. Links der Hauptstream, rechts der Substream.

5

Netzwerk

Stellen Sie die Netzwerkeinstellungen der Kamera ein.

Netzwerkdiagnose

DDNS: Aktivieren Sie einen DDNS Service.

E-Mail-Einstellung: Legen Sie Absender, Empfänger und SMTP Server fest, um z.B. bei einer erkannten Bewegung eine E-Mail zu senden.

NTP: Verbinden Sie die Kamera mit einem NTP Server zur automatischen Zeitanpassung mit Hilfe eines Servers.

PPPoE: Geben Sie PPPoE Daten ein, falls eine direkte PPPoE Verbindung genutzt werden soll.

UPNP: Aktivieren Sie bei Bedarf PNP.

FTP: Stellen Sie FTP Daten ein, um z.B. im Alarmfall Daten an einen FTP Server zu übertragen.

WiFi: Aktivieren Sie das WLAN der Kamera für eine kabellose Verbindung. (WLAN Stick notwendig)

3G: Konfigurieren Sie die 3G-Einstellungen (UMTS-Stick erforderlich), der Zugriff ist dabei nur per P2P-ID möglich.

Ausgabemodus

Stellen Sie ein, welche Werte im Bild angezeigt werden sollen.

PTZ

Einstellungen für Geräte mit Zoom-, Schwenk- und Neigefunktion.

Wichtiger Hinweis: Sollte Schwenken, Neigen und Zoomen nicht einwandfrei funktionieren, überprüfen Sie hier die „Baudrate“. Diese muss mit 2400 angegeben werden. Ist der Wert verändert, funktioniert die PTZ-Steuerung nicht mehr.

Kamera-Parameter

Ändern Sie diverse Einstellungen für den gewählten Kamerakanal, z.B. den Belichtungsmodus.

Managementwerkzeug:



Benutzerverwaltung

Legen Sie Benutzer an, ändern Sie vorhandene Nutzer.

Automatischer Neustart

Starten Sie die Kamera zu einem Zeitpunkt neu.

Default

Setzen Sie das Gerät zurück auf die Standardeinstellungen.

Import / Export

Im- und exportieren Sie Einstellungen.

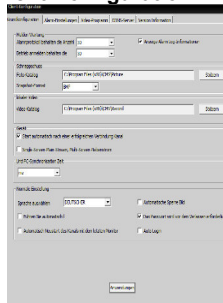
Starten

Gerät neu starten.

System aktualisieren

Firmware updaten.

Client Konfiguration:



Grundkonfiguration

Legen Sie u.a. den Speicherort für Fotos und Videos fest. Hier können Sie auch die Sprache noch einmal ändern.

Alarmeinstellungen

Aktivieren Sie den jeweiligen Alarm (weitergehende Einstellungen sind in den Geräteeinstellungen möglich) und aktivieren Sie bei Bedarf einen Alarmton.

Video Programm

Programmieren Sie einen Zeitplan zur Videoaufnahme, legen Sie die Festplatte fest, auf der etwas aufgezeichnet werden soll.

Benutzerverwaltung:

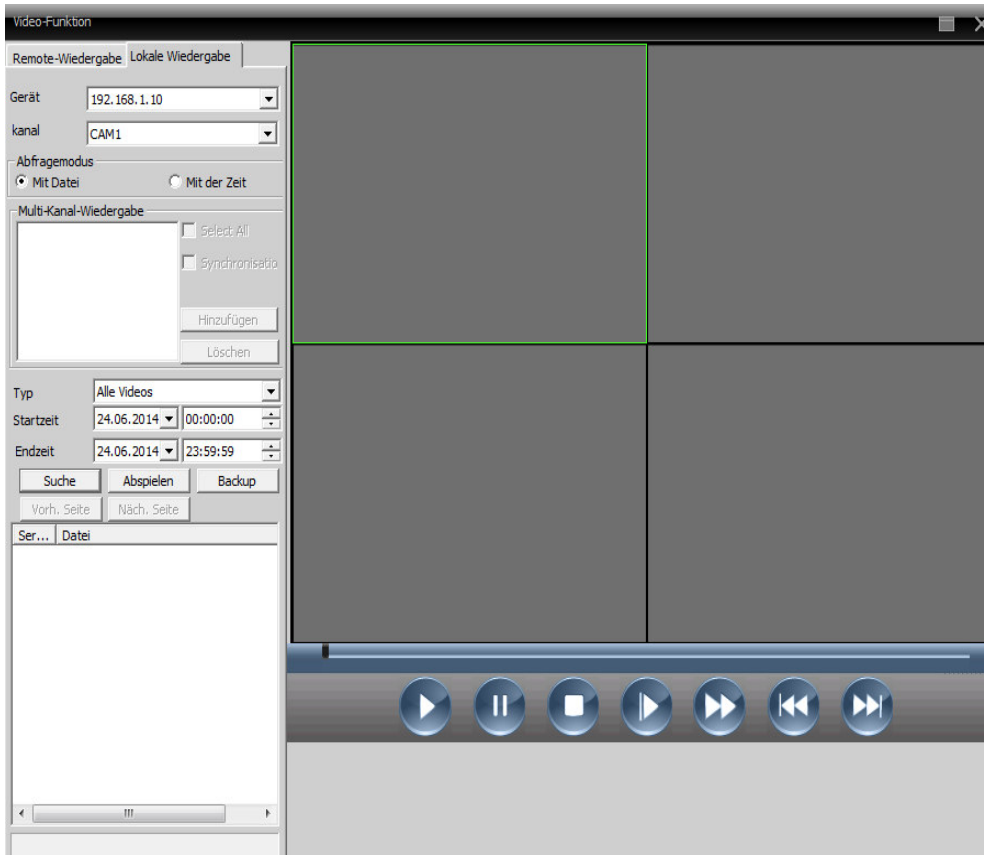
Verwalten Sie hier den Zugriff auf die Kamerasoftware.

Bildfarbe:

Ändern Sie Helligkeit, Kontrast, Farbe und Sättigung.

Wiedergabe

Remote-Wiedergabe: Falls die Kamera einen eigenen Speicher hat, greift man mit „Remote Wiedergabe“ darauf zu.



Lokale Wiedergabe: Zeigt Aufnahmen auf dem verwendeten PC an.

Suchen Sie im gewünschten Zeitraum nach dem gewünschten Typ der Aufnahme. Wählen Sie dann aus der Liste eine Datei (oder auch mehrere) und geben Sie diese wieder. Mit Doppelklick auf ein Fenster vergrößern Sie ein Videobild.

Sie können auch Dateien mit Häkchen auswählen und dann per „Backup“-Funktion als H.264 oder AVI Datei exportieren.

Fernzugriff per Internet

Sie können manuell Kameras hinzufügen, die mit dem Internet verbunden sind. Dafür brauchen Sie die WAN-IP-Adresse der Router, an dem die Kamera ist, sowie den Port, der per Portweiterleitung mit der Kamera verbunden ist. Fragen Sie evtl. einen Netzwerkexperten, wenn Sie hier Probleme haben.

Außerdem kann ein Domainname angegeben werden (DDNS).

Fernzugriff per Smartphone / Tablet / PC

Laden Sie die APP „xmeye“ für Ihr Android oder iOS Gerät aus dem jeweiligen App-Markt.



Fügen Sie ein Gerät hinzu und sehen Sie das Livebild an. Zeichnen Sie Fotos und Videos auf dem Gerät auf.

Sie können auch über www.xmeye.net im Browser auf die Kamera zugreifen. Besonders bei der Nutzung mit 3G-Stick ist dies die einzige Möglichkeit.

Allgemeine Hinweise

Symbole / Bedeutung



Innerhalb des Gehäuses existiert nicht isolierte, gefährliche Spannung, die einen starken Stromschlag, der für Menschen tödlich sein kann, auszulösen vermag.



Lesen Sie die Anleitung gründlich, bevor Sie das Gerät benutzen.



Die von ALONMA® angebotenen bleifreien Produkte erfüllen die Anforderungen der europäischen Richtlinie zur Beschränkung der Verwendung gefährlicher Substanzen (RoHS). Der Herstellungsprozess läuft ohne Blei oder die anderen in der Richtlinie aufgeführten, gefährlichen Substanzen ab. Ebenso ist das Produkt frei von diesen Bestandteilen.



Das Produkt muss am Ende seiner Lebensdauer separat gesammelt und entsorgt werden. Dies gilt auch für das Zubehör, wenn es mit dem selben Symbol gekennzeichnet ist. Entsorgen Sie das Produkt nicht im normalen Hausmüll, sondern im dafür vorgesehenen Sondermüll. Geben Sie es an einer Sammelstelle für Elektro- und Elektronikschrott ab.



Ein mit CE-gekennzeichnetes Gerät erfüllt die Anforderungen zur Vermeidung von Funkstörungen. Genauer bedeutet dies, dass das Gerät keine schädlichen Störungen verursachen darf und im Gegenzug jegliche empfangene Störung akzeptieren muss, auch wenn dies einen ungewollten Betrieb verursacht.



Achten Sie beim Batterie- oder Akkubetrieb auf die richtige Polung. Entfernen Sie bei längerer Nichtnutzung Akku oder Batterie. Ersetzen Sie immer alle Batterien gleichzeitig. Achten Sie darauf, dass die Batterien oder Akkus nicht kurzgeschlossen werden. Entsorgen Sie die Batterien und Akkus ordnungsgemäß und nicht über den Hausmüll. Jeder Batteriehändler stellt dafür Sammelbehälter bereit. Zusätzlich gibt es Problemstoffsammelstellen in den Gemeinden.

Achtung: Gefahr von Stromschlägen

Beugen Sie Stromschlägen vor und setzen Sie das Gerät weder Regen noch sonstiger Feuchtigkeit aus, falls dies nicht ausdrücklich erlaubt ist oder es mit einem Schutzgrad ab IP54 beworben wird. Dies gilt auch für Netzteile.

Betreiben Sie das Gerät nur mit der Stromversorgung, die auf dem Typenschild angegeben ist. Der Hersteller haftet nicht für Schäden durch unsachgemäße Verwendung.

Haftungsausschluss

Wir behalten uns das Recht vor, die Inhalte dieser Anleitung jederzeit zu überarbeiten oder Teile daraus zu entfernen. ALONMA® gibt keinerlei Zusicherungen und übernehmen keine rechtsgültige Haftung hinsichtlich Exaktheit, Vollständigkeit oder Nutzbarkeit dieser Anleitung. Die Inhalte dieser Anleitung können ohne Vorankündigung geändert werden. Alle innerhalb dieser Anleitung genannten und ggf. durch Dritte geschützten Marken- und Warenzeichen unterliegen uneingeschränkt den Bestimmungen des jeweils gültigen Kennzeichenrechts und den Besitzrechten der jeweiligen eingetragenen Eigentümer. Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen.

Copyright

Copyright by ALONMA® GmbH. Alle Rechte einschließlich Übersetzung vorbehalten. Reproduktion jeder Art (auch Auszugsweise) oder EDV-Erfassung bedürfen der schriftlichen Genehmigung des Herausgebers.

WEEE-Reg.-Nr. DE 22378710

www.alarm.de

[Entdecken Sie die Welt der eBooks auf www.expertenwissen.eu](http://www.expertenwissen.eu)